

# Weihnachten mit Augenzwinkern

Sonderausstellung im Spital Hengersberg beginnt am Freitag

**Hengersberg.** Ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit ist die Sonderausstellung „Weihnachten mit Augenzwinkern“ im Kulturhaus Spital. Gezeigt werden original böhmische Papierkrippen aus der Sammlung von Emmi und Benno Hofbrückl aus Vilshofen, die Bürgermeister Christian Mayer am kommenden Freitag um 19 Uhr eröffnen wird.

Einführend erzählt Benno Hofbrückl über sein Hobby, wie er dazu kam und wie sich das Brauchtum des Papierkrippenbastlers entwickelt hat. Weihnachtskrippen aus feinem Papier gab es bereits im 16. Jahrhundert in Italien. Seit der Erfindung des preiswerten Steindrucks fanden sie vor allem deswegen weite Verbreitung, weil sich arme Familien keine Krippen aus Holz oder anderen Materialien leisten konnten und somit auf selbst gefertigte Papierkrippen ausweichen mussten.

Papierkrippen waren so genannte Arme-Leute-Krippen, weil sie für jeden erschwinglich waren. Es gab sie einst auf den Dezembermärkten zu kaufen oder sie wurden von Wallfahrten, insbesondere aus Pribram in Tschechien, mitgebracht. „Mandlbogen“ nannte man die bunten Blätter. Waren die Figuren ausgeschnitten und mit



**Wunderschöne Weihnachts-Papierkrippen** sind in der Sonderausstellung „Weihnachten mit Augenzwinkern“ im Kulturhaus Spital zu sehen.

– Foto: privat

Holzbletchen auf der Rückseite verstärkt, wurden sie meist in den Wohnungsfenstern oder unterm Christbaum platziert. In Tschechien scheint dieser Brauch auch heute noch zu leben.

Die Liebe der Familie Hofbrückl zu den Papierkrippen entstand durch die vielen Begegnungen mit

Menschen in Tschechien, durch Einladungen usw. Bei vielen Besuchen durfte Benno Hofbrückl die große Gastfreundschaft, den hintergründigen Humor und die Leidenschaft der Christen gerade in Zeiten des „real existierenden Sozialismus“ erfahren. Die Freundschaften blieben auch

nach der samtigen Revolution bestehen. Von den rund 100 Papierkrippen aus dem Besitz der Hofbrückls (die Sammlung wird noch immer erweitert) werden rund 40 im Spital ausgestellt. – fr

Bis 8. Januar 2023. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag sowie an allen Feiertagen jeweils von 14 bis 17 Uhr.